

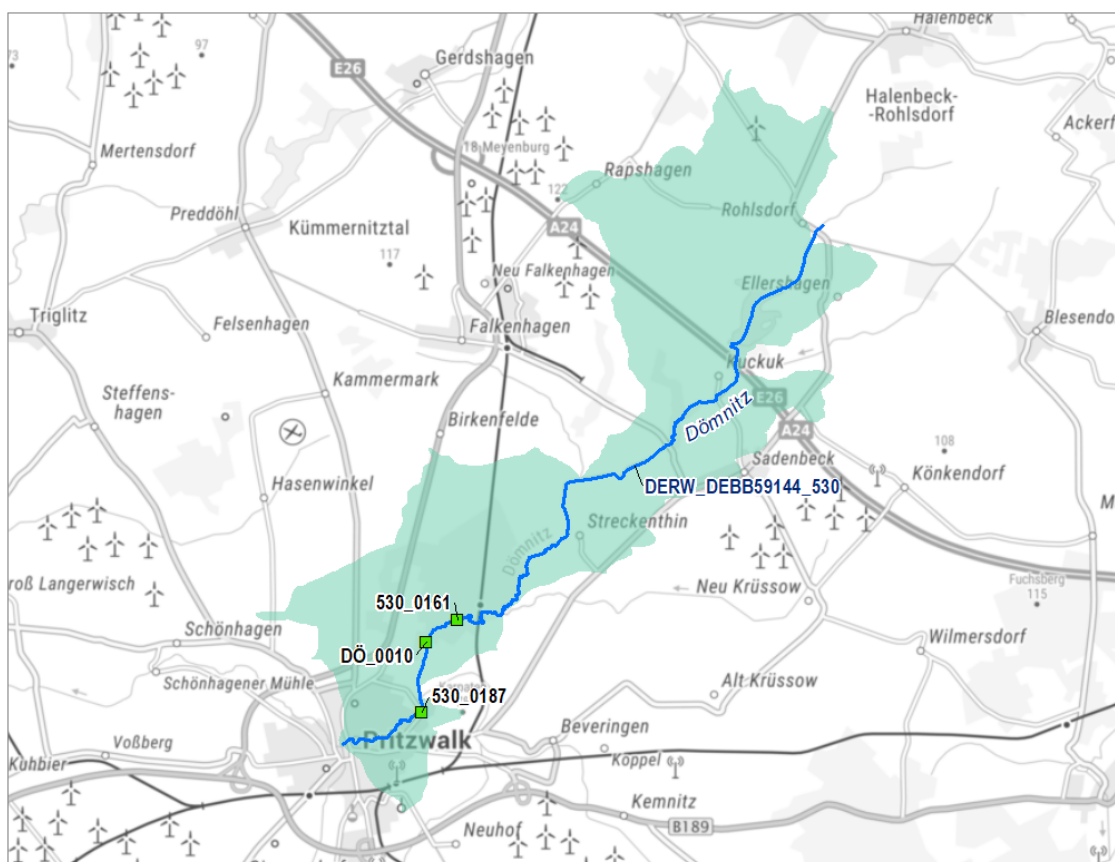
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Dömnitz-530

EU-Kennung: DERW_DEBB59144_530

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

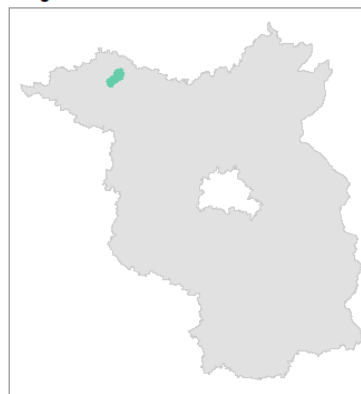
— Fließgewässer WRRL

Einzelleinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 1,5 3
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Dömnitz-530
Gewässerkennzahl	59144
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB59144_530
Koordinierungsraum	Mittlere Elbe/Elde
Planungsraum	Stepenitz-Karthane-Löcknitz
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	13,85
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	29,98

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	15 - Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	3

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	65,67	
Grünland	11,07	
Wald	11,73	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	9,25	
Feuchtfächen	0,00	
Gewässer	1,33	
Sonstige Nutzung	0,96	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt		mäßig	

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	mäßig
Fischfauna	mäßig
Andere aquatische Flora	mäßig

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	sehr gut
Durchgängigkeit	schlechter als gut
Morphologie ** siehe Maßnahmen	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	gut
Stickstoffverhältnisse	schlechter als gut
Phosphorverhältnisse	schlechter als gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Wasserkraft
Dämme, Barrieren und Schleusen - Hochwasserschutz
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2039	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **3,57**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	74444	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
29	Erosionsschutz	74964	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	73209	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	76369	Drainagen
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses $Q_{min,ök}$	78370	Ökologische Mindestwasserführung
69	Durchgängigkeit Mühle Sadenbeck (Jakobsmühle)	71749	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Speicher Sadenbeck 1	71746	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Speicher Sadenbeck 2	71747	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Speicher Sadenbeck 3	71748	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Mittelmühle	71750	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Pritzwalk 1 (Nordgraben links, Meyenburger Tor)	71752	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Pritzwalk 2 (Nordgraben rechts)	71753	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Roßmannsmühle Streckenthin	71751	Ökologische Durchgängigkeit
70	Entwicklungskorridor ausweisen 45 m	83454	Hydromorphologie
70	Flächenerwerb Entwicklungskorridor 45 m	83453	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Dömnitz	81119	Flächensicherung
70	Rückbau Ufersicherung	83429	Hydromorphologie
70	Ufersicherung zurückbauen (Faschinen)	83428	Hydromorphologie
71	Müll im Gewässer beseitigen	85086	Hydromorphologie
71	Sporne/ Störsteine zur Verbesserung der Strömungsvarianz einbauen	85071, 85072	Hydromorphologie
71	Totholz fest einbauen	85075	Hydromorphologie
71	Totholzverklauelungen	85073	Hydromorphologie
72	Einseitige Gewässeraufweitung mit Anlage einer Wasserwechselzone (Länge= 50 m)	87155, 87158	Hydromorphologie
72	Wiederherstellung des Altlaufes	87156, 87157	Hydromorphologie
73	Gewässerrandstreifen (10 m) ausweisen, in Kombination mit Umgehungsgerinne	89862	Hydromorphologie
73	Initialbepflanzung Gruppen beidseitig (Inseln alle 50 m mit 20 Stk)	89804	Hydromorphologie
73	Uferrandstreifen ausweisen beidseitig (10m)	89860	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
73	Uferrandstreifen beidseitig ausweisen (10 m)	89806, 89861	Hydromorphologie
73	Uferrandstreifen einseitig ausweisen (10 m)	89858, 89859	Hydromorphologie
73	Ufersicherung modifizieren (Ersatz durch ingenieurbioologische Bauweise)	89805	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	82049	Gewässerunterhaltung
501	Konzept für die Gewässerentwicklung	93658	Hydromorphologie
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - eh. Mühle Sadenbeck	72730	Wasserkraft
501	Ökologisches Wasserkraftfachkonzept - Wehr Mittelmühle (Jakobsmühle)	72732	Wasserkraft
501	Untersuchung zur Herstellung des Altlaufes als Hauptgewässer gemäß Altlauf ALK	82340	Hydromorphologie
508	Konzeptionelle Maßnahme- Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen / Überprüfung wasserrechtl. Erlau	82294	Hydromorphologie